

## Inhaltsübersicht

MICHAEL STOLLEIS, Frankfurt am Main	
Wie entsteht ein Wissenschaftszweig? Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	1
EBERHARD SCHMIDT-AßMANN, Heidelberg	
Der Beitrag des öffentlichen Wirtschaftsrechts zur verwaltungsrechtlichen Systembildung . . . . .	15
CLAUS-WILHELM CANARIS, München	
Drittirkung der gemeinschaftsrechtlichen Grundfreiheiten . . . . .	29
HARTMUT BAUER, Dresden	
Internationalisierung des Wirtschaftsrechts: Herausforderung für die Demokratie . . . . .	69
DETLEF CZYBULKA, Rostock-Warnemünde	
Zur „Ökologiepflichtigkeit“ des Eigentums Herausforderung für Dogmatik und Gesetzgeber . . . . .	89
WOLFGANG KAHL, Gießen	
Der Nachhaltigkeitsgrundsatz im System der Prinzipien des Umweltrechts. . . . .	111
Luzius WILDHABER, Straßbourg	
Umweltschutz in der Spruchpraxis des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte. . . . .	149

JERZY STELMACH, Kraków	
Die intuitiven Grundlagen der Jurisprudenz . . . . .	161
ANDREAS VOßKUHLE, Freiburg i.Br.	
Methode und Pragmatik im Öffentlichen Recht.	
Vorüberlegungen zu einem differenziert-integrativen Methoden-	
verständnis am Beispiel des Umweltrechts. . . . .	171
REINER SCHMIDT, Augsburg	
Schlußwort . . . . .	197
Teilnehmerliste . . . . .	201